

Bautzener Schüler als Energiesparfüchse ausgezeichnet

Für ihre Projekte beim Wettbewerb „Energiesparfüchse gesucht“ von Stadtverwaltung, Energie- und Wasserwerken Bautzen GmbH und Technologieförderverein Bautzen e.V. hat Oberbürgermeister Christian Schramm am Montag, dem 2. Juni 2014, Bautzener Schülerinnen und Schüler im Kornmarkt-Center Bautzen ausgezeichnet. Je ein Pokal in Form einer überdimensionalen Glühbirne ging an Schüler von Philipp-Melanchthon-Gymnasium und Schiller-Gymnasium Bautzen.

Den Preis als aktivste Teilnehmer erhielten in diesem Jahr die Erfinder eines gasbetriebenen Notstromaggregats vom Schiller-Gymnasium Bautzen. Mit dem Aggregat soll künftig ein Spielmobil des Zuseum e.V. in umweltschonender Weise unabhängig vom Stromnetz betrieben werden können. Als kreativster Teilnehmer wurde Joshua Nicke aus der Klasse 10b des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums ausgezeichnet. Er erhält den Pokal für seine selbstgebastelte Kochtopf-Dampfturbine.

Zur sechsten Auflage des beliebten Wettbewerbes hatten sich rund 40 Schüler aus drei Bautzener Schulen mit insgesamt neun Einzelprojekten beteiligt. Dabei beschäftigten sie sich mit konkreten Tipps zur Energieeinsparung im Haushalt, unter anderem bei der verbesserten Nutzung eines Toasters und Überlegungen zum umweltschonenden Gebrauch eines Kühlschranks.

Unter den Projekten befanden sich auch wegweisende Erfindungen wie ein energiesparender fotooptischer Rauchmelder oder die Entwicklung einer



Stolze Energiesparfüchse: Neben Urkunden erhielten alle Teilnehmer auch interessante Preise wie Treffen mit Industrierobotik-Wissenschaftlern, Führungen durch Firmen wie Radlo Lausitz oder das Lausitzer Druckhaus.

energiesparenden Taschenlampe durch die Schüler der Elektronik-AG der Dr.-Gregor-Mättig-Grundschule, die mit dem Reststrom aus entleerten Batterien funktioniert. „Ich bin sehr stolz auf so viel Erfindergeist in unserer Stadt“, sagt Oberbürgermeister Schramm. Weitere Projekte befassten sich mit der

Effizienz von Solarzellen und dem Stromverbrauch im Schiller-Gymnasium. Alle Projektteilnehmer erhielten eine Urkunde für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb sowie attraktive Preise wie Unternehmensbesichtigungen oder Gutscheine für das Kornmarkt-Center und das Spreepad.